



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales,
80792 München

An die Abgeordneten des Bayerischen
Landtags
(Ausschließlich per E-Mail)

26. Januar 2021

Infobrief: Eltern und Träger werden erneut bei den Elternbeiträgen in der Kindertagesbetreuung entlastet

Liebe Landtagskollegin, lieber Landtagskollege,

mit meinem heutigen Infobrief möchte ich Sie insbesondere über die heutige Entscheidung des Ministerrats für eine Entlastung der Eltern und der Träger bei den Beiträgen für die Kinderbetreuung informieren.

1. Erneuter Beitragsersatz beschlossen

- **Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen** sind seit dem **16. Dezember 2020** und zunächst bis zum **14. Februar 2021** geschlossen.
- **Eltern, die ihre Kinder derzeit nicht oder nur an wenigen Tagen in die Notbetreuung bringen, sollen erneut von den Elternbeiträgen entlastet werden.** Daher hat der Ministerrat heute beschlossen, die **Beiträge für die Kinderbetreuung für Januar und Februar 2021 unter bestimmten Voraussetzungen zu ersetzen.**
- Die Entlastung kommt auch den Trägern der Kitas zugute. Zudem schafft der Beitragsersatz für die Eltern einen **zusätzlichen Anreiz**, ihre Kinder nicht in die Notbetreuung zu geben und so die **Kontakte gering zu halten.**
- Mit den für die Kinderbetreuung primär zuständigen **Kommunen** haben wir uns auf eine **Kofinanzierung** geeinigt. Der Beitragsersatz wird zu **70 % durch den Freistaat und zu 30 % durch die Kommunen finanziert.**
- Dabei ist eine **kommunale Beteiligung keine Fördervoraussetzung für den staatlichen Beitragsersatz.** So haben Träger und Kommunen größtmögliche **Flexibilität.** Voraussetzung für die staatliche Zahlung ist nur, dass **im Ergebnis keine Elternbeiträge verlangt werden oder bereits geleistete Elternbeiträge erstattet werden.**

2. Ausgestaltung des Beitragsersatzes

- Den Trägern, deren Einrichtung **nach dem BayKiBiG gefördert** wird und die **auf die Erhebung von Beiträgen verzichten**, werden die Elternbeiträge im **Januar und Februar 2021** ähnlich wie bereits im letzten Frühjahr (April, Mai und Juni 2020) **pauschal ersetzt**. Dies gilt **rückwirkend zum 1. Januar 2021**.
- Die **Pauschalbeträge von letztem Frühjahr** werden **beibehalten**. Der Beitragsersatz beträgt **bei einer kommunalen Beteiligung insgesamt je Monat** für
 - **Krippenkinder 300 Euro**
 - **Kindergartenkinder 50 Euro**. Hier kommt der **staatliche Beitragszuschuss in Höhe von 100 Euro monatlich** noch dazu.
 - **Hortkinder 100 Euro**.
 - **Kinder in der Kindertagespflege 200 Euro**.
- Dabei werden **70 % der jeweiligen Beträge durch den Freistaat Bayern finanziert**.
- **Anders als im Frühjahr** gibt es jetzt eine **Bagatellklausel**. Das bedeutet: Auch Eltern, die die Notbetreuung im betreffenden Monat für bis zu **fünf Tage** in Anspruch nehmen, können entlastet werden.
- **Es ist mir wichtig zu betonen: Der Freistaat kann Elternbeiträge nicht verbieten**. Jeder Träger entscheidet selbst, ob er auf Elternbeiträge verzichten möchte. Klar ist aber, dass der Freistaat **nur dort entlastet**, wo auf **die Elternbeiträge komplett verzichtet wird**.
- Sollten die **Kitaschließungen Mitte Februar 2021 aufgehoben werden**, wird der Beitragsersatz für die Eltern, die im gesamten Februar ihre Kinder maximal an fünf Tagen betreuen lassen, dennoch gewährt. So haben unsere Familien **Planungssicherheit** und wir leisten einen **echten Beitrag zur Eindämmung der Pandemie**.

3. Freistaat stellt Masken für Beschäftigte in der Kindertagesbetreuung zur Verfügung

- Der **Schutz der Beschäftigten in der Kindertagesbetreuung** ist mir ein **großes Anliegen**.
- Deshalb haben wir heute im Ministerrat beschlossen, dass der Freistaat den Beschäftigten in der Kindertagesbetreuung (inklusive Tagespflege und Heilpädagogische Tagesstätten) insgesamt **rund 270.000 Masken** (zwei FFP2-Masken oder gleichwertige Masken pro Beschäftigtem) **kostenfrei zur Verfügung** stellt.
- Dies **ergänzt die 10 Mio. Euro**, die wir den Kindertageseinrichtungen und Großtagespflegestellen für die **Beschaffung von Ausstattungsgegenständen zum Infektionsschutz bereits** zur Verfügung gestellt haben.

4. Ziel bleibt die baldmöglichste Öffnung der Kinderbetreuung

- Um dieses Anliegen noch einmal deutlich zu machen, habe ich als **Vorsitzende der Jugend- und Familienministerkonferenz (JFMK)** einen **entsprechenden Beschluss** der JFMK und von Frau Bundesministerin Giffey initiiert und dem Bund zugeleitet.

- Mit dem **Beschluss wird bekräftigt**, dass das rasche Wiedervorhalten eines für die Familien verlässlichen und umfangreichen Bildungs- und Betreuungsangebots unter Pandemiebedingungen in den Kitas und der Kindertagespflege bei einer **Verbesserung der pandemischen Lage oberste Priorität hat**.

Mit freundlichen Grüßen



Carolina Trautner, MdL
Staatsministerin

www.stmas.bayern.de

